

Verdichten als Chance

Forumsgespräch 2, 27. August 2019 **«Bewahren versus Erneuern»**

Die Referierenden



Tatiana Lori ist seit 2014 Leiterin der Fachbereiche Bauberatung und Ortsbildpflege und seit 2017 stellvertretende Leiterin der Denkmalpflege des Kantons Bern. Sie hat nach ihrem Architekturstudium an der ETH Zürich 12 Jahre lang in verschiedenen Architekturbüros in Zürich und Basel gearbeitet mit Schwerpunkt Ausführung und Bauleitung. 2003–2005 absolvierte sie ein MAS-Studium in Denkmalpflege an der ETH Zürich. 2007 begann sie als Denkmalpflegerin beim Amt für Städtebau Zürich zu arbeiten, wo sie verschiedene Bauvorhaben begleitet hat und in Wettbewerben und Studienaufträgen als Expertin der Denkmalpflege Einsitz nahm. Bis 2012 war sie als Projektleiterin tätig, danach leitete sie ein halbes Jahr lang ad interim die städtische Denkmalpflege Zürich. Im Rahmen der Städtepartnerschaft Zürich-Kunming hatte sie die Möglichkeit denkmalpflegerische Projekte in Kunming zu unterstützen.



Herbert Zaugg ist seit 2012 Leiter des Business Developments und Mitglied der Gruppenleitung der Halter AG. Er verfügt über eine langjährige Erfahrung im Bereich Projektentwicklung, Realisierung und Akquisition von Entwicklungsprojekten und Gesamtleisteraufträgen. In seiner Funktion erarbeitet er Visionen und Strategien und ist mit seinem Team auf konzeptioneller und struktureller Ebene für sämtliche Akquisitionen und Geschäftsentwicklungen der Geschäftsstelle Bern verantwortlich. Der gelernte Schreiner und Hochbauzeichner absolviere an der SPA Aarau berufsbegleitend den Dipl. Techniker HF Bauplanung Architektur. Durch die Abschlüsse CAS Systemik, DAS Betriebswirtschaft, eMBA sowie die Ausbildung zum Immobilientreuhänder rundete er sein Profil in den letzten Jahren ab.



Dr. Marco Rupp ist seit 2015 hauptamtlicher Gemeindepräsident in Ittigen. Er war vormals 12 Jahre Gemeinderat und führte das Departement Planung und Umwelt. Seine beruflichen Stationen umfassen Tätigkeiten beim Kanton und als Partner bei der Ecoptima AG in Bern mit Schwerpunkten in Agglomerationsprogrammen, räumlichen Entwicklungskonzepten und regionaler Verkehrsplanung. Marco Rupp studierte an der Universität Bern Geographie, Geologie und Architekturgeschichte mit Schwerpunkten in Raumplanung und Stadtentwicklung. Er schloss 1986 mit dem Doktorat ab. Von 1997 bis 2017 unterrichtete er als Dozent für Raumplanung und -entwicklung am Geographischen Institut der Universität Bern.

Die Moderatorin



Lisa Stalder ist Journalistin und hat an der Universität Bern Englische Sprach- und Literaturwissenschaften sowie Medienwissenschaften abgeschlossen. Ab 2002 war sie bei der Berner Tageszeitung «Der Bund» in verschiedenen Funktionen tätig, zuerst als freie Mitarbeiterin, danach während über acht Jahren als Lokalredaktorin. Sie schrieb unter anderem über regionale Entwicklungen in Verkehr und Raumplanung und über Bemühungen, die überregionale Zusammenarbeit zu verbessern. Derzeit ist vorwiegend als Leiterin von Podien und Workshops sowie als Stadtführerin tätig. Seit August 2018 ist sie zudem Mitglied des Beirats Entsorgung. Dieser berät das UVEK bei der Standortauswahl für geologische Tiefenlager.